

## E. Kapitalanlagen der Lebens- und Sozialversicherung

(in Mill. RM)

Bezeichnung der Anlagen bzw. Bilanzposten	1933	1934	1935	1936	1933	1934	1935	1936
--	------	------	------	------	------	------	------	------

## 1. Lebensversicherungen

Zahl der Unternehmungen	a. private Lebens- versicherungsunternehmungen				b. öffentliche Lebens- versicherungsanstalten <sup>1)</sup>			
	80	81	83	78	18	18	18	18
<b>Kapitalanlagen insgesamt</b> . . . . .	<b>3 717,3</b>	<b>4 065,7</b>	<b>4 512,3</b>	<b>5 003,6</b>	<b>497,8</b>	<b>559,2</b>	<b>620,1</b>	<b>700,4</b>
davon Hypotheken und Grundschulden . . . . .	2 224,0	2 314,7	2 372,1	2 464,2	272,8	309,0	330,1	360,8
Wertpapiere . . . . .	600,6	817,9	1 075,3	1 289,5	48,6	73,8	105,9	143,5
Darlehen an öffentl. Körperschaften . . . . .	324,1	307,3	368,4	448,7	66,6	65,9	70,9	72,5
Vorauszahlungen und Darlehen auf Policen	316,9	333,5	360,4	397,2	40,4	47,2	53,8	61,7
Grundbesitz . . . . .	213,7	255,3	298,3	366,4	18,6	17,9	17,7	20,2
Sonstige Anlagen <sup>2)</sup> . . . . .	38,0	37,0	37,8	37,6	50,8	45,4	41,7	41,9

## 2. Sozialversicherung

	a. Angestelltenversicherung <sup>3)</sup>				b. Invalidenversicherung <sup>4) 7)</sup>			
	Reinvermögen . . . .	2 249,3	2 443,9	2 679,6	3 039,1	1 229,1	1 414,3	1 669,1
davon Rohvermögen . . . . .	2 258,3	2 485,1	2 705,7	3 071,4	1 308,2	1 474,2	1 723,5	2 030,3
Hypotheken und Grundschulden . . . . .	322,9	849,0	898,3	995,8	414,8	397,3	405,8	405,4
davon auf landwirtschaftliche Grundstücke <sup>5)</sup> . . . . .	170,1	168,5	164,5	160,4	1,6	1,4	1,2	1,2
auf gewerbliche Grundstücke <sup>5)</sup> . . . . .	93,6	90,7	88,7	83,1	4,6	4,3	4,9	4,8
auf Grundstücke mit Wohnungsneubau <sup>5)</sup> . . . . .	438,8	473,7	534,5	641,5	314,2	295,1	307,5	291,7
auf sonstige Grundstücke . . . . .	120,4	116,3	110,6	110,8	94,4	96,5	92,2	107,7
Wertpapiere . . . . .	592,3	830,5	890,5	980,9	310,3	525,7	744,1	1 069,4
davon Anleihen des Reichs . . . . .	380,8	411,9	495,9	715,3	83,7	140,1	310,4	515,4
Anleihen der Länder . . . . .	52,7	57,3	50,3	38,4	17,3	39,0	43,0	52,9
Anl. der Gemeinden u. Gemeindeverbände	4,7	5,0	5,0	5,2	29,1	27,2	28,8	35,5
Kommunalobligat. der Hypothekenbanken	87,2	94,6	98,1	104,1	36,9	41,9	48,1	70,7
Pfandbriefe . . . . .	66,9	70,6	73,8	79,0	126,4	173,3	193,2	239,8
sonstige Wertpapiere . . . . .	0,0	191,1	167,4	38,9	16,9	104,2	120,6	155,1
Darlehen . . . . .	713,5	702,1	806,6	981,7	228,2	183,4	180,9	189,1
davon an das Reich <sup>5)</sup> . . . . .	50,0	44,5	111,1	257,6	—	—	—	—
an die Länder <sup>5)</sup> . . . . .	196,1	213,6	217,6	162,2	21,5	26,1	25,3	27,0
an Gemeinden u. Gemeindeverbände <sup>5)</sup> . . . . .	392,9	324,2	329,4	345,3	145,9	106,4	103,7	107,5
sonstige Darlehen <sup>6)</sup> . . . . .	74,5	119,8	148,5	216,6	60,8	50,9	51,9	54,6
Grundstücke und Einrichtungen . . . . .	16,1	16,3	15,9	17,2	206,9	202,7	200,9	179,6

## 3. Die Anlagen der Lebens- und Sozialversicherung

Zeit	Wert- papiere	Hypo- theken	Dar- lehen	Ins- gesamt	Zeit	Wert- papiere	Hypo- theken	Dar- lehen	Ins- gesamt
31. 12. 1925 . . . . .	119,8	408,6	140,6	669,0	31. 12. 1935 . . . . .	2 717,5	3 818,1	1 298,6	7 834,2
31. 12. 1926 . . . . .	350,6	646,1	216,8	1 213,5	29. 2. 1936 . . . . .	2 898,7	3 850,3	1 324,7	8 073,7
31. 12. 1927 . . . . .	603,7	1 673,4	421,6	2 698,7	30. 4. 1936 . . . . .	2 957,2	3 870,0	1 381,0	8 208,2
31. 12. 1928 . . . . .	827,5	2 164,0	727,1	3 718,6	30. 6. 1936 . . . . .	3 027,4	3 898,2	1 427,2	8 352,8
31. 12. 1929 . . . . .	1 015,6	2 624,4	1 031,0	4 671,0	31. 8. 1936 . . . . .	3 202,3	3 927,5	1 433,0	8 562,8
31. 12. 1930 . . . . .	1 335,7	3 121,7	1 172,8	5 630,2	31. 10. 1936 . . . . .	3 318,1	3 967,4	1 424,2	8 709,7
31. 12. 1931 . . . . .	1 411,6	3 427,0	1 220,6	6 059,2	31. 12. 1936 . . . . .	3 408,8	4 047,3	1 486,8	8 942,9
31. 12. 1932 . . . . .	1 335,9	3 509,2	1 247,6	6 092,7	28. 2. 1937 . . . . .	3 497,6	4 078,7	1 720,7	9 297,0
31. 12. 1933 . . . . .	1 539,5	3 591,7	1 264,1	6 395,3	30. 4. 1937 . . . . .	3 571,2	4 116,6	1 810,4	9 498,2
31. 12. 1934 . . . . .	2 177,3	3 683,5	1 177,5	7 038,3	30. 6. 1937 . . . . .	3 691,7	4 145,4	1 836,9	9 674,0

<sup>1)</sup> Nach der Zweimonatsstatistik. — <sup>2)</sup> Bei den privaten Lebensversicherungen Darlehen auf Wertpapiere, Beteiligungen an anderen Versicherungsunternehmungen und sonstigen Unternehmungen und kurzfristige Forderungen im Sinne von § 59 Ziffer 5 V. A. G.; bei den öffentlichen Lebensversicherungen ab 1933 außer den langfristigen Bankanlagen die liquiden Mittel. — <sup>3)</sup> Nach den Geschäftsberichten. — <sup>4)</sup> Für die Jahre 1933 bis 1935 nach den Jahresabschlussbilanzen des Reichsversicherungsamts, für 1936 nach der Monatsstatistik. — <sup>5)</sup> Für die Angestelltenversicherung für 1933 bis 1936 nach der Monatsstatistik. — <sup>6)</sup> Ab 1933 einschl. Darlehen an Banken, Sparkassen und öffentlich-rechtliche Anstalten, die bisher zum Teil unter Darlehen an die Länder und an Gemeinden und Gemeindeverbände nachgewiesen wurden. — <sup>7)</sup> Ab 1935 einschl. Landesversicherungsanstalt des Saarlandes.